

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an stura-protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Fabian Schwamb (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Martin Renger (Archäologie und Altertumswissenschaften), Malenka Büttner (Biologie), Jannik Stehn (FHU), Judith Horvath (Geographie), Anne Schäfer (Germanistik), Johanna Riek (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Aphrodite Adamidou (Medizin), Daniel Becke (Pharmazie), Moritz Hoffmann (Physik), Jona Winkel (Politik), David Hiss (Psychologie), Jonathan Kirschke-Biller (Rechtswissenschaften), Christoph Panzer (Soziologie), Isabelle Walz (Sport), Kevin Hättig (TF), Benjamin Reiß (Theologie), Louisa Lippl (Wirtschaftswissenschaften), Nils Lange (Initiative Juso-HSG), Aljoscha Hartmann (Initiative Linke SDS), Claudius Klüeting (Initiative RCDS)

Gäste: Matthias und Julian (Vorstand)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Vorstellung von SocialSim

TOP 3 Abstimmungen

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Avantgardistischer Film in der frühen Sowjetunion
- 2) FS Soziologie: SozioCup
- 3) Offenes Antifa Treffen: Kicken gegen Rassismus

TOP 5 Logovorschläge

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 20 Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Es gibt neben den diesmal zahlreichen bereits eingegangenen Anmerkungen zum Protokoll keine weiteren. Dieses ist damit genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Eine Vertreterin von SocialSim wird das Projekt als neuen TOP 2 vorstellen

Aufgrund der grauenvollen Geschäftsordnungsregelung muss darüber abgestimmt werden:

Die Mehrheit stimmt für die Aufnahme in die Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Alle Satzungsänderungen wurden von der Rechtsprüfung des Rektorats genehmigt. Damit haben wir einen ganz legal gewählten Vorstand!

TOP 2 Vorstellung von SocialSim

Die Koordinatorin von SocialSim stellt das Projekt vor: SocialSim ist eine interdisziplinäre Gesellschaftssimulation von Politikwissenschaft, Ethnologie und Soziologie und läuft als interdisziplinäres Forschungsseminar schon durch das Semester. Es findet am 2.8. in der Mensa statt; Tickets können für 5 Euro im Vorverkauf bei der BZ erworben werden. Macht mit, wenn Ihr Euch schon immer mal Eure eigene Gesellschaft bauen wolltet.

Hier findet ihr den Internetauftritt:

<http://socialsim2014.wordpress.com/>

TOP 3 Abstimmungen

Die Abstimmungen sind der Abstimmungsübersicht zu entnehmen.

Archäologie: Bei dem Punkt halbe Portionen ist uns aufgefallen, dass es auf alle Fälle gut ist, mit dem Studierendenwerk gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Es gibt Probleme ganz praktischer Natur, die man nur im Dialog lösen kann.

Zweitens geht es ums KuCa. Die liberale Hochschulgruppe hat Wahlkampf vor dem Café Senkrecht gemacht, wobei das KuCa pauschal als Negativbeispiel aufgeführt wurde. Wenn sowas gemacht wird, dann bitten wir darum, dass differenziert berichtet und zum Beispiel aufgeführt wird, was der StuRa genau vorhat (Stellen sollen entgegen der Darstellung nicht gestrichen werden!). Gerade weil die LHG hier als Initiative sitzt, sollten sie das beachten.

Die Abstimmungsergebnisse findet ihr hier:

TOP 4 Finanzanträge

1) Avantgardistischer Film in der frühen Sowjetunion

Eine der Veranstalter*innen des Projekts stellt den Finanzantrag vor, den ihr hier finden könnt:

<http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Finanzantrag-Sowjetfilm.jpg>

Die Filme werden in den nächsten vier Wochen donnerstags und freitags gezeigt, alle natürlich kostenlos.

Physik: Was für eine Gruppe seid ihr?

Maria: Wir sind keine fest Gruppe, sondern zwei unabhängige Personen.

Finanzen: Der Topf Gruppenunterstützung Kultur ist 9780 € groß, es sind noch knappe 2000€ drin.

2) FS Soziologie: SozioCup

Der Abgeordnete der Soziologie ruft zum SozioCup auf, der dieses Jahr auf einstimmigen Beschluss hin sein 100jähriges Jubiläum feiert!

Den Antrag findet ihr hier: <http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Finanzantrag-SozioCup.pdf>

Das Turnier wird auf dem Staudingerplatz stattfinden. Anmeldegebühr sind nur Salat und Kuchen, weshalb finanzielle Unterstützung besonders wichtig ist.

Finanzen: Das fällt unter den Sondertopf Fachbereiche, der 15000 € groß ist, wovon bisher ca. 3000 € ausgegeben wurde.

3) Offenes Antifa Treffen: Kicken gegen Rassismus

Zwei Vertreter*innen vom OAT stellen ihren Antrag zur Unterstützung des antirassistischen Fußballturniers statt.

Letztes Jahr hatte es ungefähr 80 Teilnehmer*innen, darunter auch ein Team aus einem Flüchtlingswohnheim.

Dazu gibt es zwei Vorträge.

Details sind dem Antrag zu entnehmen, den ihr hier finden könnt:

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Finanzantrag_Kicken_gegen_Rassismus.pdf

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Text_Kicken_gegen_Rassismus.pdf

Finanzen: Zur Info: Der Topf Gruppenunterstützung Sport ist 2700 € groß, davon wurden letzte Woche 300 € ausgegeben.

TOP 5 Logovorschläge

Die Sammlung der Namensvorschläge:

VS – Vertretung der Studierenden

VS - Studierendenvertretung

StuRa – Studierendenrat

StuVe – Studierendenvertretung

SuF – Studierendenvertretung Uni Freiburg

StudiFee – Studierendefeevertretung

StuRa – die lifestylevertretung

Studi – Studierendenvertretung

u-asta – unabhängiger allgemeiner Studierendenausschuss

USA – Unabhängiger Studierendenausschuss

Die Logovorschläge wurden beide abgelehnt.

FHU: Wenn ich noch einmal mit einer Namens- oder Logofrage in meiner Fachschaft ankomme, wird's handgreiflich.

Gast: Wir sind seit einem Dreivierteljahr ohne Logo, obwohl es öffentlich ausgeschrieben wurde. Für die Arbeit bei uns im Sekretariat wird die Arbeit ohne Logo sehr schwer – wir würden das u-asta-Logo gerne mal austauschen. Wenn ihr alle Vorschläge ablehnt, seid bitte konstruktiv.

Finanzen: Das Verfahren jetzt war sehr unrentabel, weil wir 100 € für zwei ausgearbeitete Vorschläge ausgegeben, was jetzt unsinnig war. Außerdem hat der AStA sehr lange drüber diskutiert.

Archäologie: Es gibt verschiedene Gründe, die Vorschläge abzulehnen. Die einfachste Möglichkeit wäre, jetzt alle eingereichten Vorschläge hier einzureichen und hier drüber abstimmen zu lassen.

Finanzen: Seid Euch bitte bewusst, dass diese beiden und ein weiteres die einzigen waren, die wirklich ausgearbeitet wurden. Andere wurden teils hangemalt und dann eingescannt.

Medizin: Ich würde vorschlagen, dass wir erstmal einen Namen suchen, und dann mit feststehendem Namen neu ausschreiben. (Verfahrens Antrag)

Gegenrede: Ich sehe nicht, was es bringen soll, das nochmal auszuschreiben. Vielleicht ist es auch besser, Geld in die Hand zu nehmen und eine professionelle Agentur zu beauftragen.

Es wird abgestimmt: pro 10. contra 4. Enthaltungen 9 → Der Antrag ist angenommen.

Präsidium: Wir werden also die Namensvorschläge reihen, bitte stimmt darüber ab.

Gast: Was ist mit der Beauftragung einer professionellen Agentur?

Gegenrede: Professionalität bedeutet nicht, dass wir mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Wir müssen nicht soviel Geld in die Hand nehmen.

FHU: Und wem ist das Logo eigentlich komplett egal?

Es melden sich etwa 7,5 Menschen.

Archäologie: Warum ist es ein rechtliches Problem, die Vorschläge ausarbeiten zu lassen?

Vorstand: In der Ausschreibung stand drin, dass die Leute die Rechte zurückbekommen, sobald wir uns nicht für ihren Vorschlag entscheiden. Wir können die Menschen aber natürlich drum bitten, die Vorschläge nochmal einzureichen. Wir können nur nicht erwarten, dass das mit neuem Namen nochmal gemacht wird.

Das Verfahren: Wir stimmen also in der kommenden Woche über die Namensvorschläge und das Verfahren ab.

Nachtrag Jura: „Studierendenvertretung“ repräsentiert nicht das basisdemokratisches Modell. „VS“ ist da besser, da auf die Studierenden als Basis Bezug genommen und nicht die Vertretung in den Mittelpunkt gestellt wird.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Ab 11.07. findet in Freiburg der Christopher Street Day statt, der mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion in der Uni eingeleitet wird. Es ist explizit ein politischer CSD. Das exakte Programm steht auf der aktuellen berta hintendrauf.

10.07.: Theoparty im White Rabbit

10.07.: Sportlerparty im Waldsee

11.07.: Juraparty im Dreieck

13.07.: Anmeldeschluss für den Soziocup!

17.07.: Trinkspieltheorieparty 2.0 Second best der FS WiWi in Schmitz Katze

18.07 findet das Sommerfest der Medizin neben der Mensa Institutsviertel statt.

29.07.: DKMS-Aktionstag (Deutsche Knochenmarkspende-Datenbank) der Fachschaft WiWi, mit kostenloser Aufnahme in die Spender*innendatenbank

Die Ausschreibung für die Vorstandsämter sind ab jetzt zu erreichen unter:

https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/index_html